

topoguide MAGAZIN



Poets / Zeus

Kann zur Einstimmung am ersten Tag empfohlen werden; man sollte aber nicht zu viel erwarten!

Die Routen sind eher plattig; teilweise schlecht platzierte Bohrhaken; einige wenige Sintertrouten. Mittlerweile gibt es einige Neutouren, die wir noch nicht kennen.

Im Winter Sonne ab 13/14 Uhr.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Saxonia	nette Plattenkletterei	6a	6a	*
Quando tramonta il sol	nette Plattenkletterei	6a	6a	**
Mustass	nette Plattenkletterei	6a	5c+	**
Styx	solide Remy-Qualitätsroute, schön, wenn die Expressen hängen	6a+	6a	**
Oreads	solide Remy-Qualitätsroute	6a+	6a	**
Palamas	unangenehme Crux über einem Band nach ca. 10 m	6c	6c	*
Solomos	unangenehme Crux über einem Band nach ca. 10 m, danach Rasierklingengriffe	6c+	6c	*
Omero	angeblich der Sektorklassiker	6c	6c+	**
Sapfo	schöne homogene Route	6a+	6a	**
Alcman	Tropflochrouten; erfordert gut Trittechnik	6c	6c	*
Anacreonte	Crux nach 5 m, danach sehr schön	6a	6a	***
Callisto	Fränkisch, fingerlöchrig	6c+	6c+	**
Pipe Cleaner	völlig kapputtgebohrt	7b	7b	0

topoguide MAGAZIN



Iannis / Kalydna / Stankill / Ivory Tower

Im Sektor Iannis gibt es überhängende Sinterklettere mit einigen Aufwärmrouten; In Kalydna hat es neben vielen neuen Routen für jeden Geschmack etwas und zwei, drei herausragend schöne lange Routen. Im Winter nur am Abend Sonne. Je nach Wetterlage oft von einer schmierigen Salzschrift überzogen.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Fence Guest	kleingriffige Plattenklettere	6b+	6b+	*
Kalotina	nette Aufwärmroute	6a	6a	**
Tufa King Pumped	unhomogen, mit verbohrter Crux	7b+	7b+	*
Aurora	Achtung: Stand 2015 kpl. durchgerostete Haken!			
Theodora	schöne Wandklettere mit Blumenkohlbobbeln	6c+	6c+	***
Golden Oriole	inklusive Umlenkung teils seltsame Hakenpositionen. Eher was fürs Erstbegehereg	6b+	6b+	*
KalyNikhla	sehr schöne Blumenkohlklettere	6b	6b	***
K.-N. extension	größenabhängige harte Boulder crux, danach 6a+-Verschneidung, oben 6c+-Ausstieg	7b+	7b	*
Extra	feucht-glatter Fels	6b	6a+	*
Nickel	Tolle Linie; Sinter- und Blumenkohlklettere, teils mäßige Hakenpositionen; wenn der vorletzte BH schon hängt Linksschleife (7a) möglich, im on-sight ehrlich direkt (7a+)	7a+	7a(+)	***
Late evening light	kann man klettern – muss man aber nicht (kein Fluggelände)	6a+	6a	*
Zack/ Lyrix	unten sehr kratzig, danach komische Boulder crux, Griffausbruch?	7a/7b	7a/7c?	0*
Stelios	abwechslungsreich, unten plattig, oben etwas griffiger, weit gesichert und nicht immer optimal platzierte Haken, kein Fluggelände!	6a+	6a+	*
Zaros	schon deutlich griffiger und ansprechende Klettere, aber ebenfalls nicht überall „Freiflüge“ möglich	6b	6b	**
Perskindol	viel schöner zu klettern, als es von unten aussieht	6b	6a+	***
Aypa	unten hilft Fußtechnik, oben hau ruck oder mal an die linke Dachkante schau...	6c	6b+/c	**

topoguide MAGAZIN



Grande Grotta

Das Prunkstück von Kalymnos mit einmaligen Klettereien! Bei schlechtem Wetter Platzkarten nötig – und nicht nur dann. Ein absolutes Muss für Fans von Ausdauer-Dachklettereien. Doch auch an die Sicherungscrew wurde gedacht, und es gibt rechts einige sehr schöne 6a/b's. Im Winter Sonne ab 13 Uhr.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos	topoguide Vorschlag	Sterne
Aegialis	was für eine King-Line! Mit 7c ist sie sicher nicht unterbewertet...	7c	7c	♪
DNA	perfekte Ausdauerkletterei an Sinterbobbeln; sehr onsight-freundlich;	7a	6c(+)	♪
Ivi	das „Vordiplom“ für „Priapos“. Gute Sitzruheposition zur Halbzeit	7a+	7a+	♪
Ivi Olé	eine neue Direktvariante mit extremem Längenzug.	7b+	?	0*
Priapos	Ausdauerhammer mit 4–5 „no-hands rests“ 4x6c+=7b(+)	7c	7b(+)	♪
Tufantastic	Trellas neuer Bruder. Der Name ist Programm! Ziemlich ausdauernd!	7b+	7b	♪
Trela	stimmungsvoll, überhängend, ausdauernd, der Hammer!	7a	6c+/7a	♪
Monahiki Elia	superschöne Sinter- und Blumenkohlkletterei	6a+	6a(+)	♪
Taz	unten hübsche Wandkletterei; oben Sintergespreize und -geschiebe;	6c	6b+/c	♪
Kaly-Pipe	superschöne Sinter- und Blumenkohlkletterei, und oben kommt die Pipe...	6c+	6c	♪

topoguide MAGAZIN



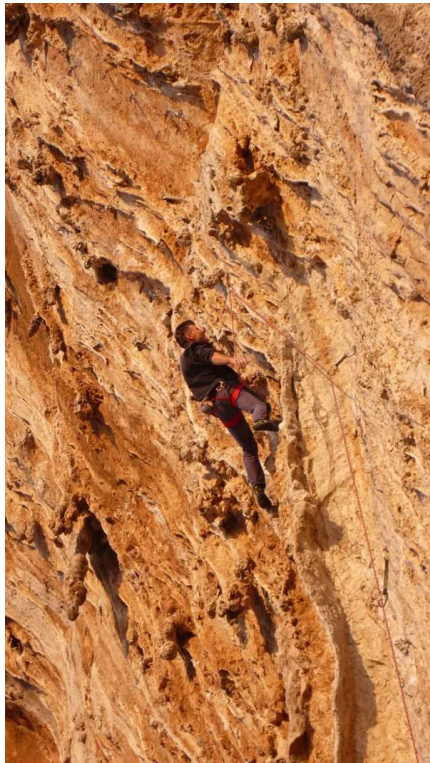
Panorama

Die Fortsetzung der Grande Grotta. Nur weniger steil! Dafür viele tolle Sinter...
Im Winter Sonne ab 14 Uhr.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos	topoguide Vorschlag	Sterne
Rastapopoulos	wird nach oben hin immer ausdauernder, leider schon ziemlich gespeckt	6c+	6c	***
Extension	Ausdauer mit perfekter Ruheposition	7b	7a+	**
Aegean Sea	inmitten eines unübersichtlichen Routengewürschels führt die Route oben über einen hellen, ziemlich abgegriffenen Sinter, der etwas Bewegungsgefühl verlangt	7a+	7a	**
Cigarillo	Oben raucht die Zigarre ganz schön... Verrostete Haken!	7a	6c+	***
Panselinos	gute, homogene Aufwärmroute; gut gebohrt, leider schon ziemlich poliert	6b+	6a+	***
Carpe Diem	kurze Crux, Rest deutlich leichter, sehr schön!	6b	6a	***
Super Carpe Diem	Ausdaueroute, oben weite Abstände und schlecht platzierte Haken.	7b+	7b	**
Joggel & Toggel	nach den ersten 5 Metern an Monsterbobbeln folgt Schaulaufen	6c+	6c	***
Mind Boggle	für die Shorties gleich Dynamo zu Beginn; Bewegungsproblem in der Mitte; fantastische Ausdauerkletterei an immer guten Griffen zur Umlenkung;	7b+	7a+	***
The Call of Ktulu	leichterer Einstieg von links (Seilzug!) oder über die verbohrten ersten 3 BH der Lulu (mit diesem Einstieg vielleicht wie ehemals 7c); über die erste kratzige Crux und weiter gängig zum Sinter-no-hand in 2/3 Höhe; danach nochmals erhöhte Gravitation und leider oft mäßige Hakenpositionen inkl. Umlenkung; 23! Expressen nötig!	7b+	7b+/c	***
Lulu in the Sky	Weltklasse! Einstieg besser über die ersten drei Haken der Aeolia und dann direkt hoch zum „Bug“. Lange Expressen! Man könnte noch 200 m so weiter klettern!	7a+	7a	♪
Aeolia	Sinterverschneidung! Eine gute Technik und Übersicht hilft!	6c+	6c+	**
Extension	Dachwucher nach der Zwischenumlenkung; oben hilft dann nur noch Ausdauer	7a+	7a(+)	**
Gwundernasä	pumpige Sinterklettere; teilweise glatter unschöner Fels	6c	6c	*
Lothar scie	hübsche Aufwärmroute für diesen Sektor	6b+	6b	***
Steven up	bei Stau in den Nachbarouten brauchbar	6c+	6c	**
Uncle Bert	unten kurz steil, dann kleingriffig; rechts der schlecht platzierten Bohrhaken klettern	6c+	6c	**

topoguide MAGAZIN

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos	topoguide Vorschlag	Sterne
Uncle Ernie	Blumenkohl- und Sinterbobbel	6b	6a+	***
Bitman	kick down und dann anhaltend schwierig zum großgriffigen Finale	7b	7a(+)	***
Cyclops	unten lustiges Bobbelhüpfen, oben teils Längenzüge an nicht immer positiven Griffen	6c	6c+	***
Neptun	schöne Sinter leiten zur Crux im oberen Teil	6c	6b+	**
Chnosi Family	superhomogene Kletterei an knuffigen Sinterbobbeln, oben raue griffige Platte	7a	6c(+)	***
Lucido	Ganz und gar nicht Kaly-Style, dafür ziemlich „Remy“ mit Boulder crux an der „Hangel“, die eigentlich gar nicht benutzt wird. Etwas Kraft fürs Finale aufheben!	7a+	7a+	**
Bye-Bye Felix	zu viel Warmlaufgelände leitet zu einem tollen Sinter mit Durchstiegs crux weit oben.	7a	7a	**



topoguide MAGAZIN



Afternoon / Spartan Wall / Spartacus

Anfängersektor Afternoon; Meisterwerke von Michel Piola im Sektor Spartacus. Im Winter keine Sonne und teilweise mit einer schmierigen Salzschrift belegt. Die Klassiker haben leider ihre besten Zeiten hinter sich.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Nonno Ringo	unten hübsch; oben Knubbelspeck; sehr gut gesichert bis auf leichten Runout zur Umlenkung	5c	5c+	*
L'amico Ralph	nette Aufwärtstour	5c	5c	**
Ziegen Peter/ Astree	unten hübsche Platte, oben steile und griffige Wandkletterei, tolle Linie	6a+	6a+	**/**
Pygmalion	unten „nicht ohne“, benutzt teilweise den Ziegen Peter, oben griffige tolle Linie	6b+	6b+	**/**
Kerveros	legendäre Ausdaueroute an Sintern und Henkeln, mittlerweile stark gespeckt!	7a	6c+	♪
Daniboy	unten Warmlaufen; durchs Dach powern; danach fast immer weite Züge an guten Griffen und Löchern bis zum Ausstieg. Keine ausgeprägten Ruhepunkte!	8a	7c+	♪
Spartacus	typisches Kalymnos-Ausdauermonster ohne gute Ruheposition	7b+	7b+	♪
Gladiator	Ausdauerfight an immer guten Griffen bis auf die kleingriffige und gespeckte Crux gleich zu Beginn; in der Mitte gute Schüttelposition an Sinterbobbel (links)	7b	7a+	***
Harakiri	superspeckige aber schöne Aufwärtstour mit weiten Zügen	6b+	6a+/b	***
Les Amazones	kontinuierlich gute Kletterei mit Sitzsinter; früher super, jetzt leider speckig	6c	6b	***
Le 13eme travail	unten nicht ganz so hübsch; der obere Teil versöhnt mit guter Lochkletterei	6b+	6b	**
The Siege of Thermo	ziemlich technisch, kraftsparend möglich	6c+	6c+	**/**
Leonidas	anhaltend technische Wandkletterei ohne ausgeprägte Crux	7a+	7a+	**
Lucifer's Hammer	unten glatte Leisten, oben glatte Henkel, imposant	6c	6c	**

topoguide MAGAZIN



Jurassic Parc

Der lange Zustieg garantiert weniger Besucher. Oft Längenzüge und Kraftgebolze. Im mittleren Teil muss man zum Sichern auf ein kleines Podest, was zu Lasten der Übersicht geht. Nach Regen bleiben die vermutlich tollen Sinterouten länger feucht. Im Winter Sonne ab 10/11 Uhr.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Fossil Wall	ziemlich anspruchsvoll und ausdauernd, wenige richtig gute Ruhepunkte	6c+	7a	**
Pegasus	vermutlich auch unterbewertet, kratziges Finale	7a	?	
Nike	in der Mitte unübersichtlich weite Züge; Rausschmeißer vor der Umlenkung	7a+	7a	**
Dike	unglaublich gute Henkel auf dem ganzen Weg nach oben	7a	6c	***
Pterodactyl	hübsche großgriffige Aufwärmroute mit weiten Zügen	6b+	6b	***
Themelis	glatter Fels; schlecht gesichert; oben gute Henkel	6b	6b	*
Cesta do Praveku	Kraftgebolze mit weiten Zügen, oben kratzig, für Zwerge sehr undankbar!	7a+	7a/b	*
Houftasaurus	ebenfalls teils weite Züge in steilem Gelände, etwas unübersichtlich aber doch irgendwie gut	7b	7b	**

topoguide MAGAZIN

Iliada

Einer der Top-Wintersektoren mit vielen freundlichen Ausdauerrouen. Nach Regen bis auf die Sintertouren schnell trocken.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Iliada	unten athletisch angehaucht, oben technisch plattig. Absicherung „Remy-Style“	6c	6b+/c	**
Ifigenia	technisch und scharfgriffige Plattenklettere mit „Remy-Absicherung“	6a+	6a(+)	**
Ulysse	gute Aufwärmroute entlang einer Verschneidung mit immer guten Griffen	6a	6a	***
Agamemnon	Gute Wandklettere an Tropflochstrukturen, leisten und Löchern etc.	6a+	6a+	**
Priamos	Wandklettere an feinen Rasierklingen; wo keine Bohrhaken mehr zu sehen sind, geht's links weiter...	6b+	6b	*
Le Grand Retour	auf den steilen Sintereinstieg (7b+) folgt ein guter Ruhepunkt ; danach 10 m in gut-mütigem 7a-Gelände, bevor in der Crux ein bitterer Längenzug (7c) auf Zwerge wartet. Und auch danach bleibt es spannend und technisch anspruchsvoll bis zur Umlenkung. Zwischen den perfekt platzierten BH darf schon ordentlich geklettert werden.			
Oetida	Französische Qualitätsarbeit! Eine meiner schönsten Routenerlebnisse auf Kalymnos originelle Route! Unten 3D im "Berginneren", danach tolle Sinter, oben steile Lochklettere an immer guten Griffen. Die ersten 5 BH mit zusätzlichen Schlingen verlängern	7c+	7c+	♪
Thetida	und auch im oberen Teil sind Sportkletterexpressen wenig hilfreich erster Haken fränkisch hoch, danach durchs Dach henkeln, ohne auf der Platte einzuschlagen, am Sinter anpumpen, zur Umlenkung hin hören die Chalkspuren auf...	6c	6c	♪
Mythologie	unten warmlaufen, am Ende des Sinters zieht's dann deutlich an, unübersichtliches Finale mit teilweise lieblos platzierten Haken	7b+	7b	♪

topoguide MAGAZIN

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Penelope	sehr hübsche Nacherschließung. Fantastischer Fels. Leider etwas lieblos eingebohrt	6b	6a	***
Ekavi	auf Tropflöcher folgt ein schöner Sinter	6a	6a	**
Paris	teilweise klettert man recht weite Schleifen um die lieblos platzierten Haken, trotzdem sehr schöne abwechslungsreiche Kletterei, stimmungsvolles Finale; ehemals 7b!!!	6c+	6b+/c	***
Polipitis	teilweise recht weite Züge, für Zwerge etwas schwerer, „no hand“ vorm oberen Teil	7a+	6c+	**
Zorbec le gros	fantastische Ausdauertour an Sintern und Löchern mit gutem Ruhepunkt	7b	7a	♪
Padroni e Pagliacci	unten kann man sich's schwer machen; zum Umlenker ist es schwer! Die gechalkten Griffe sind nicht unbedingt die Ideallösung. Unten eher rechts oben mal links schauen!	7c	7b+	***
Nestoras	super homogene Henkelei bis auf eine kurze Passage im Mittelteil – dranbleiben!	7a	6c	**
Routenkombi	super Routenkombi bis unter die Crux von „Nestoras“, Ausstieg über „Ektor“	?	6a+/b	***
Ektor	steile Lochparade mit interessanter Crux in der Mitte. Jedoch unhomogen	6c	6b	**
Beautiful(l) Helen	nach dem Warmlaufgelände folgt gutgriffige steile Wandkletterei, weite Hakenabstände	6a+	6a+	***
Antilohos	geneigte graue Wand mit (Tropf)löchern	5b+	5b	**
Menelaos	inhomogen; Crux auf den letzten Metern	6a	6a	*
In den neuen etwas weiter rechts gelegenen Sektoren Emilio und dem Afghan-Korridor gibt es noch eine ganze Reihe geneigte scharfgriffige Touren				
Quala-e-vust	extrem scharf und technisch nicht unanspruchsvoll, dazu extrem gut gesichert.	6c	6c	**
Oxus	sieht sehr kratzig und unbeklettert aus...	7c	?	

topoguide MAGAZIN



Odyssey

Stark frequentierter Sommersektor mit eher kürzeren Routen. Abwechslungsreiche Routenauswahl. Im linken Teil Sonne ab 14/15 Uhr. Die meisten Routen wurden vom zeitlichen gesegnet und haben es hinter sich. Die Sintertouren triefen nach Regen recht lange.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Bonnie	hübsch-griffig, toller Fels mit Silex-Einschlüssen	5c	5c	**
Clyde	feingriffig, technische Cruxpassage	6b	6b	**
Mythos	geniale Plattenkletterei auf fantastischem Fels. Inzwischen leichte Politur	6b+	6b+	♪
Kulturistika	Längenzug im unteren Drittel, rechts zum Sinter oder links zu Sloper, danach sollte nichts mehr anbrennen	7b	7a/b	**
Elies	die Route disqualifiziert sich durch geschlagene Griffe!	7a+	7a(+)	0*
Feta	mit etwas Glück ertastet man den versteckten Griff im Sloperbereich des unteren Drittels	6c	6b+/c	***
Island in the sun	Gwalidädswoa vou Franggn	7a+	7a	***
Lucky strike	tolle Ausdaueroute mit großem Finale...	7b	7a+/b	♪
Morfeas	kurze knackige Sinteroute, die durchaus etwas Bewegungsgefühl verlangt	6b+	6a+/b	**
Satyros	unten warmlaufen, in der Mitte Spiegelplatte, oben Kletterhalle	6c+	6c+	***
Triton	hübsche, noch ungespeckte Nacherschließung rechts von „Bubu pensaci“; teilweise etwas weiter auseinanderliegende Griffe. Den 6. BH besser überklettern!	7c	7b+	***
Meltemi	die ersten beiden Haken stecken zu weit links, dann anplätten bis zur Crux, dort besser gerade weiter	7b	7a+	**
Paris Texas	nette Kaly-untypisch techische Kletterei, inzwischen abgespeckt und poliert. Jetzt passt die Bewertung bald wieder...	7c	7b+	**
Daphne	schöne Linie mit einigen ungünstig platzierten Haken, Durchstiegsgrux ganz oben	7b	6c+/7a	**
Odisseo	unhomogene kleingriffige Crux in der Mitte, sonst Henkel; inzwischen arg speckelt	6a+	6a+	*
Penelope	kurze Bouldergrux im Mittelteil	6a+	6a+	*
Mermizeli	Bouldergrux weit oben, weit links ausholen	6b+	6b+	*
Atena	durchgehend große, leicht speckige Griffe	6b+	6a+	**
Femio	ab der Mitte ziemlich poliert	6a+	6a	*
Nessuno	leichte Wandkletterei leitet zu einem kräftigen Finale	5c	5c	*

topoguide MAGAZIN



Olympic Wall

Landschaftserlebnis mit Ruhegarantie, das mit einem längeren Zustieg bezahlt werden muss; wechselnde Felsqualität, einige Routen sanierungsbedürftig; im Winter Sonne ab 14 Uhr. Eher eine Sommer/Herbstwand.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Il Movimiento Sexy	Liebe auf den zweiten Blick	6a	6a	***
Toutouille	im Toprope oder mit verlängerten Expressen sicher nett, böse Plattenkracher möglich	6b	6b	*
Les Ch'tis	kratzig und für diese Art der Kletterei ebenfalls unangenehm weit gesichert	6b	6a+	*
Sextoys	markante Crux am 6./7. Haken mit Größenvorteil, oben hübsch technisch, kratzig	7a	6c(+)	**
Telendos	unten hübsche Bobbel, etwas tricky, kratziger Ausstieg mit delikatem Aufrichter	7a+	7a+	**
Kalyty	sieht sehr gut aus, haben wir aber nicht mehr geschafft...	7b	?	
Laetyan	nicht ganz so gute Felsqualität, den Sinter in der Mitte pfleglich behandeln!	6c	6b+/c	**
Biloute	superschön, ausdauernd, homogen, großgriffig; und wo kommt der gute Ruhepunkt?	7a	6c	***
Hogo Fogo	alte Rosthaken, muss dringend saniert werden, sieht gut aus!	7c		
Tornado Lou	alte Rosthaken, muss dringend saniert werden! In der Mitte etwas unübersichtlich	7b	7a	**
Rêve de Femme	15 m Zustieg, 5 m Aktion, könnte am 6. Haken auch zum Albtraum der Frauen werden	6b	6a	**
Folly	15 m Zustieg, 3 m Aktion	6b	6a	*
Blue Magic	steiler Ausdauerhammer mit unübersichtlichem Finale. Zuvor gute Ruheposition, danach gut überlegen, welche Hand man ins ausgearbeitete Zwei-Fingerloch steckt...	7b+	7b	♪

topoguide MAGAZIN



Arhi

Riesenauswahl an einfachen und schweren Touren jeder Kletterrichtung; sehr frequentiert; im Winter Sonne von 10 bis 15/16 Uhr. Halbwegs windgeschützt. Die Routen trocknen schnell. Die großen Klassiker haben leider die besten Zeiten hinter sich.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Axe	technisch plattig mit zwei schweren Stellen	6b	6b	**
Komak	tolle homogene Linie auf grauem (Tropf)lochlufs	6a+	6a	♪
Tsopanakos	unten leichte Tropflochplatte; oben Sinterwulst	6a+	6a	**
Dell Mabul	unten Tropflochplatte; oben Sinter	6a	5c+	**
Adonis	technisch interessante Passagen auf kleingriffigem Fels mit Sinter	6a+	6a+	***
Nixou	hübsche lange und homogene Tropflochkletterei mit kurzer Crux im unteren Drittel	6a+	5c	**
Kilian	nette Wand und Tropflochkletterei mit kurzer Crux in der Mitte und zur Umlenkung hin	6a+	6a+	**
Harry Parterre	phantastische Linie, in der Mitte recht leicht und superrau, kurze Crux am kurzen Sinter, danach noch dranbleiben und technisch leistung zur Umlenkung öteln	6c+	6c	♪
Deimos	sehr schöne Tropflochkletterei ohne ausgeprägte Crux	6a+	6a+	**
Extension	tolle Verlängerung entlang des schwarzen Riesensinters, noch etwas unabgeklettert	7a	6c	***
Europa	sehr gute Nacherschließung; vor allem obentolle Kletterei	6a	6a+	***
Teseo	homogene Tropflochkletterei; rein ohne Kraft zu klettern	5a+	5a+	**
Argonauti	hübsche Kletterei an Tropflöchern	5b+	5b+	**
Scacco	nicht nur der erste BH ist sehr hoch, trotzdem nette griffige Tropfloch-Kletterei	5c	5c	**
Pegaso	ebenfalls hübsche Einsteigertour	5b	5b	**
Ercole	nette griffige Plattenkletterei, Rechtsschwenk zur Umlenkung, Routengewurschtel	6a	5c	**
Efkolo-Zivi Ext. right	25 m Gehgelände + 10 m Verlängerung mit bitterer Einzelstelle. Hakenverschwendung!	5c/7b+	?	0*
The Underclings	interessante Kletterei an Seit- und Untergriffen mit Ausdauernde, Technik hilf enorm	7a	6b+/c	**

topoguide MAGAZIN



Arhi rechts und Balcony Helvetia

Riesenauswahl an einfachen und schweren Touren jeder Kletterrichtung; im Winter Sonne von 10 bis 16 Uhr. Die schweren Touren, na ja, irgendwie sehen viele nicht sehr einladend aus.

Auf dem Balkon ist es deutlich ruhiger und schöner.

| Cruxpassage in der Kastor

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Eros	ein Megaklassiker mit harter Boulder crux zwischen dem dritten und vierten Haken, danach Ausdauer an Blumenkohlstalaktiten; Körpergröße hilft!	7b+	7b+/c	***
Kastor	im Mittelteil besser links zum Sinter, statt rechts zum großen Loch	7a	6c	***
Il Pittore	schöne steile Sinterkletterei; 4. BH besser überklettern; Einzelstelle	6b+	6b	**
Barbara	unten anplättendes Sinterrodeo, übers Dach wuchten, gut ruhen und entweder zur Umlenkung hochkratzen oder rechts den Sinter mitbenutzen	7a+	7a(+)	**
Thetis	kraftsparend kletterbar, wenn man rechts an der tollen Sinterfahne spreizt; nur ganz oben etwas kniffliger	6b+	6a+	***
Triaina	unten leicht, oben grifflos	6b	6b	0*
Orione	oft beklettert, aber bis auf die BH noch in gutem Zustand. In der Crux Rechtsschleife!	6a	6a+	***
Dedalo	kontinuierlich kleingriffig bis zur Crux am letzten Haken	6a+	6a+	*
The End of Mythos	unten Vollmilch, oben Zartbitter	6c	6c+	***
Mr. Sauflaki (Souvlaki)	Weltklasse-Ausdaueroute! Die ersten 15 m bis zum no-hand am Sinterzapfen sind pressige 7b+ Züge. Danach etwas gängiger bis zum Wulst. Kurzarmige lassen sich dort etwas einfallen oder machen einen Verzweiflungshechtsprung im On-sight. Auf dem Weg zur Kette kann man im gepumpten Zustand auch noch gut rausfallen...	7c	7c	♪
Swiss Kiss	unten athletisch vorsichtig um den Stalaktit hangeln, oben tolle Lochkletterei auf ultrakratzigem Bröselfels	7a+	7a	♪
French Kiss	wie könnte es anders sein? Das genaue Gegenteil auf ultrakratzigem Bröselfels	7a	6c+	*

topoguide MAGAZIN



Arginonta

Sehr hübscher sonniger Softmover Sektor mit sehr griffigem und gut strukturiertem Gestein, im Winter Sonne von 11 bis 15 Uhr. Etwas windanfällig. Die bekannten Sintertouren sind nach Regenfällen lange nass und haben es bereits hinter sich.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Gaga	total gaga! Fantastisch griffige Kletterei im unteren 5. Grad bis zum letzten Haken vor der Umlenkung. Diese 1 m tiefer, und schon wär's eine homogene Notentour!	6a	6c	0*
Xaveri	fränkisch kurz mit interessanter Crux nach 2/3 Wegstrecke. Gut eingerichtet!	7b	7b	***
Lysistrati	Henkelgebolze bis zur verbohrtten Crux an der Dachlippe, Haken besser rechts überklettern (versteckter Griff) oder links dynamisch ans „Horn“, unübersichtliches Finale	7a+	7a(+)	**
Bouboulina	unten kurz steil und schwer, danach gutgriffige Wandkletterei	6b	6a+	***
Koubinos	Längezug zu Fingerloch am 3. Haken, danach gutgriffig und sehr rau	6b	6a+	***
Pornokini	homogen mit durchgehend guten Griffen	6a	6a	***
Wild Sex	wunderschöne griffige Kletterei, oben noch mal etwas schwerer	6b	6a+	***
Bôrhok	wunderschöne griffige Kletterei, teils geschlagen Griffe	6b	6a+	***
No mercy	auf den unteren etwas athletischen Teil folgt oben hübsche Wandkletterei. In der Mitte gilt es ein verstecktes ausgearbeitetes Griffli am Dächli zu finden..	6b+	6b+	**/**
Avri	durchgehend gute Griffe sofern man nicht direkt den Haken folgt...	6b	6a+	**
Code Quantum	für Technikfans. Hier müssen die Fußpositionen sitzen; bis oben anhaltend futzelig.	7a	7a	***
Red Sea Secrets	nahezu durchgehend großgriffig mit vielen weiten Zügen und weiten Schleifen um die Haken. Einige Sackgassen! Kratziger ungefährlicher runout zur Umlenkung.	7a	7a	♪
Fire Wall	Ab ca. 1,75m klettert man in der Crux am 5./6. BH von Henkel zu Henkel. Zwerge nutzen einen schlechten Seitgriff und machen eine 7b+. Haken in der Crux durchgerostet!!!	7b	7a/7b+	♪
Klaus	unten kleingriffige Crux vom 2. zum 3. BH, danach ein seltsam platzierter BH. Oben toll.	6a	6a+	**/**

topoguide MAGAZIN



Little Verdon

Der Sektor bietet sowohl für technikafine Plattenkletterer, Einsteiger, als auch für Freunde athletischer Klettereien eine kleine Auswahl erlesener Kaly-Spezialitäten. Gerade genug für einen kurzen Wintertag. Bei starkem Wind eher zu meiden! Die Sonne kommt gegen 11 Uhr. Längerer Zustieg!

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Tom-Tom Club Fanny ma Reine	Boulderer vergeben sicher 2*. Kurz und intensiv, etwas größenabhängig. eine der Routen, für die man in diesen Sektor läuft. Nach und nach immer ausdauernder mit lustigem Bobbelswing zum Schluss.	7a	6c+/7a	*
Duro	durchaus anhaltende Wand-/Plattenkletterei mit 3-4 guten Ruhepunkten; nahezu immer schlechte Tritte. Die geniale Felsoberfläche sorgt allerdings für gute Reibung.	7b+	7b	***
Puro Loulou	unten etwas knifflig, ebenfalls sehr rau; meist rechts der Haken klettern. warum bekommen meist nur schwere Routen Noten? Diese ist sicher ein würdiger Anwärter! SU, Löcher, toller Fels, etwas Technik, kleines Dächli zum Abschluss. Tiptop!	7b 6c 6a+	7a(+) 6b+ 6a+	*** **/** ♪

topoguide MAGAZIN



Galatiani

Langer Anmarsch, daher ruhiger Wintersektor (ganztäglich in der Sonne).
Mittlerweile sind die Touren recht gut abgeklettert.
Die leichten Touren im rechten Teil taugen ganz und gar nichts!
Gute neue Aufwärmrouten im neuen Sektor Reservoir dogs.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Mr. Braun	kurze nette Aufwärmroute im unteren Sektor mit einem Längenzug am Wulst homogene Platten/Wandklettereie auf noch sehr rauem Pieksselfels	6a	6a	**
Mr. Pink (Ext.)		6b/7a	6a+/6c(+)	**
Sunrider	die Aufwärmroute des Sektors; Fußtechnik spart Fingerkraft! die Musstour für alle Wendenkletterer; stimmungsvoll, weiter gesichert, abwechslungsreich und sehr rauauauuah	6b+	6a+/b	*
Wendenexpress		7a	6c+	***
Grip	die Mutprobe des Sektors; sehr unabgeklettert Ausdauerklettereie an tollen Sinterstrukturen; unten einige BH saniert, oben alte rostige	7a+	7a+	**
K44		7a	6c+	***
Nymfi	die vielleicht beste Tour des Sektors mit Crux am Schluß die Route wurde inzwischen saniert, leider mit deutlich schlechteren BH-Positionen unten warmlaufen; nach der Hangeltraverse ein erster Längenzug; danach leidliche Ruheposition mit Kopf/Rückenklemmer; danach wieder anpumpen und oben wildes Sinterrodeo für Spezialisten dieser Kletterei; weit gesichert!	7b	7b	♪
Feuerdom		7a+	7a+	**
Gegoune	kurze fingrige Crux am Ende der Traverse (geschlagene 2-Fingerdulle, danach super Sinterklettereie; die obere 7b+ überzeugte nicht restlos	7c	7c+	**
Calcite Star (Plus)		7b/7b+	7a+/7b+	***/*
Kroterih	kpl. verrostete BH! unten 4a-Tropflochplatte; oben kurz 5a zur Kette alle Routen eher unlohnend	5b	5a	*
Stanouch				
Rognol – B2				0*

topoguide MAGAZIN



The Ghost Kitchen

Hier gab es einmal mit das Beste, was Kalymnos zu bieten hatte! Trotz Speck dennoch ein absolutes Muss!
Im Winter ab 13 Uhr Sonne von links nach rechts.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Type de la Taverne	ultrakratzige technische Wandkletterei. Unten Einzelstelle über den Wulst an kratzigen Tropflöchern. Zwischen-Umlenkung clippen und deutlich tiefer nach links queren.	6c/7a	6b+/7a	**
Le Mythe de Caverne	tolle Route, alles drin. Unten warmlaufen, in der Mitte stimmungsvolle Schleife, oben ausdauernd an immer guten Griffen. Einige übernatürliche Griffe im Mittelteil.	6c+	6c+	♪
Resista	unten 5c-Tropflochplatte, dann steiles 6a+ Henkelgeplänkel, die letzten Meter wieder Genuss; gute Aufwärmtour für schwere Routen	6c	6a+/b	♪
Globus	knifflige und verbohrt Crux im Mittelteil, danach als Belohnung fränkische Henkel	6c+	6c+	**
Joy in the Garden	hübsche Aufwärmtour an fast immer guten Griffen	6a+	6a	***
Absent Friends	homogene Kletterei an guten Löchern	6a	5c+	**
Thribi	kurze aber interessante Tour an Sinter und Rasierklingen	6c	6b+	**
Sisyphus Junior	bewegungsintensive Kletterei an Sinterzangen; vorausschauend klettern im Mittelteil; einige Haken besser überklettern	7a+	6c+	**
Extension	kurzer knackiger und lohnender Abschluss	7b	7a	***
Totenhansel	tolle Ausdauer-Sinterkletterei; Crux vorm ersten Haken und weiter zum zweiten	6c+	6c	♪
Remember Wadi Rum	unten warmlaufen, am letzten Haken gut schütteln und mal nach rechts schauen	6c	6b+	***
Ghost Rider	sehr gute Nacherschließung im Sinterparadies. Wer vorm Abschlusswulst nach links zur Umlenkung quert macht eine solide 7b. Vorm/am Wulst rechts und über die Kratzerplatte raus 7b+ (ca.33 m) Kurzarmige schauen oben mal nach links. Lange Expressen!	7b+	7b+	***
Dafni	schier unglaubliche Sitz-, Kuschel- und Liegesinter in überhängender Wand	6c+	6c+	♪
Fantasma	Viele BH deplaziert. Crux in der Mitte an geschlagenen Griffen.	7b+	?	0*
Elia	Bouldercrux an speckigen abschüssigen Leistchen; danach Schaulaufen	7b	7b	*
Thimari	unten Sinter-Zangen oder Piaze, nach oben Blumenkohlenkel	7a	6c+	***
Ioli	im Mittelteil spreizend Hochruhen an Sinterknubbeln, am Schlusswulst Links-Rechts-Schleife	7a	6c	***
Axium	unten Hin- und Hergeschiebe, oben fantastische steile Sitz-Sinter; letzter BH zu hoch	6c+	6b+/c	***

topoguide MAGAZIN



Skalia Pillar

Zählt zu den besten Wintersektoren. Entweder als Einstieg oder Abwechslung zu den Sinterbobbeln. Rässig scharfer Fels. Ganztägig Sonne.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Razor Edge	lohnende klassische Linie, der Name ist Programm	6b	6a	**
Sea, Sun	die Route disqualifiziert sich durch geschlagene Griffe	7b+	ca. 7a	0
The Orange Groove	eine der besten Routen am Fels, Schlüsselstelle am 3. Haken; oben weite plättende Blockierzüge	7a+	6c+/7a	***
Kaly Minogue	vielleicht die beste Route am Fels; stimmungsvoll; oben etwas weiter gesichert; dort besser nicht verlaufen!	6c	6b	♪
Kaly Dream	nicht ganz so schön wie der Name es vermuten lässt	6c	6b	**
Captain Koymantaros	etwas unhomogen; Schlüsselstelle in der Mitte	6c	6b+/c	*
Zymoto	homogen schöne, sehr gut gesicherte Route	6a	6a	***
Big Merci	fantastische Auswärtmtour	6b	6a+	***
Tealhamas	unten lustiges Knubbelgeschiebe, oben Rasierklingen	6a	6a	**
Mamas Reporter	gute leichte Einsteigertour	5c	5c	**

topoguide MAGAZIN



Palace

Maximal im Winter lohnend und den ganzen Tag sonnig.
Ansonsten eher enttäuschend kurze Routen mit Boulderstellen.

Route

Thalassa
Dysi
Anatoli
Anemos
Leda
Totta
The Roof is on fire
Mia's Place

Kurzcharakteristik

unten schmerzfreie Löcher, Crux in der Mitte zu Seitgriff rechts, oben Rasierklingen
geneigte raue Knubbeltour
sehr rau, weite Hakenabstände
raue, schöne Verschneidung
kurzer Anlauf, dann Henkel bis zur Gammelumlenkung
technisch anspruchsvoll mit Crux zur Umlenkung hin
gesuchte Tour; abschüssige Auflieger; zum Vergessen
schöne Henkeltour, teils abschüssig und speckig

Kalymnos Bewertung

6c+
6a
6a
5c+
7a
7a+
7a
6a+

topoguide Vorschlag

6c
5c+
5c+
5c
6c+
6c+
6c/7a
6a+

Sterne

**

**

**
0
**

topoguide MAGAZIN



Sikati Cave

Einfach nur der Wahnsinn! Der lange Anmarsch wird mit jedem Klettermeter belohnt. Leider schon stark abgegriffen. Feuchte und warme Tage meiden. Beste Bedingungen bei 18-20 Grad und leichtem Nordwind. Unglaublicherweise wurden in manchen Touren nur verzinkte Spit verwendet. Der Event-Klettertourismus zieht weiter und hinterlässt ohne Weitblick eine Spur der Verwüstung! Hinweg 45 Min. / zurück eine knappe Std. einplanen und im Spätherbst Stirnlampe nicht vergessen.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
El Choco Loco	anhaltend schwer an abschüssigen, teils versandeten Griffen, Bewegungsgefühl hilft	6b+	6b+	**
El Chupodromo	Crux am aufgebohrten Fingerloch, oben tolle Kletterei entlang einer Sintersäule.	6c+	6c(+)	**
Les Pirates de Sikati	früher expo, mittlerweile gut gesicherte technische Wandkletterei	7a+	7a	***
Mort aux Chèvres	Die Route ist weltklasse und windet sich immer rechts der zu hoch platzierten BH nach oben; besser warten bis die Expressen hängen und den Flash abräumen. Mindestens 3 no-hands; ehemals sogar 7b...! War ich in einer anderen Route?	7a+	6c	♪
Morgan/Adam	unglaublich! Beginnt überraschend soft und endet mit einem Exodus auf dem Weg zur jetzigen Umlenkung. Kpl. verrostete BH! Schade um die tolle Route	7b+7c	7b/7c	♪
Lolita	allseits hoch gelobt, wir fanden sie nicht so dolle. Auf den kräftigen Einstieg folgt ein Sitz-no-hand, der 7. Haken steckt zu hoch und ungünstig, besser warten, bis jemand die Exen reinhängt und den flash abräumen. Die Absicherung wird oben etwas weiter aber nie gefährlich, sofern der Partner mit entsprechenden Sicherungsgeräten umgehen kann. Denn spätestens ab 7a sollte man richtig sichern und stürzen können!	7a	7a	**
Armata Sikati	Weltklasse! Besser geht's nicht! Wer die 3 no-hand-rests und die zahlreichen Schüttelpositionen nutzt, klettert nie schwerer als 6c+/7a.	7b	7a	♪
Où est l'équipe	unten gleich mal Bescheißerrechtsschleife; dann sehr leicht aber traumhaft über 3-4 n-hands zur Crux hochruhen; zu Beginn anpumpen, danach super Gau für Zwerge; sicher kein Boulder! Guten Flug am kaputtgestürzten Haken...	7b	7a/7b	**
Happy Boyfriend	gute Aufwärmroute, homogen, keine ausgeprägte Crux; zwischen stark gespeckt	6a+	6a+	**

topoguide MAGAZIN



Palionisos Red Wall

Gute Wand für kalte Wintertage. Sonne von früh bis spät. Es sollte jedoch nicht zu stark winden, um den ganzen Sektor auskosten zu können. Die schweren Touren dort sind halbwegs windgeschützt. Nach Regen kaum feuchte Stellen bzw. schnell trocken. Der Fels ist stellenweise extrem rau und wasserzerfressen. Hübsch und ruhig gelegen in einem abgeschiedenen Teil der Insel.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Rat gnagna	gute, extrem rau-griffige Wandkletterei, mit hübschen Silex-Einlagerungen	6a+	6a(+)	**/**
Ma Tante Daye	Für Kaly sehr schlecht gesicherte Route, unten glatter Fels, oben deutlich besser	6c	6b+	**
Brad Spit	Müsste „bad spit“ heißen, weil schlechte BH-Positionen. Einzelstelle in der Mitte an Fingerloch (Tipp: überkreuzen). Zuvor und danach deutlich leichter.	7a+	6c+/7a	**/**
Rha ma Dent	ziemlich homogen mit Cruxpassage im Mittelteil, rauher Fels	6c+	6c	***
Flipper	in der Mitte zwei aufeinanderfolgende Einzelstellen, zuvor und danach deutlich leichter	7a	6c(+)	**/**

topoguide MAGAZIN



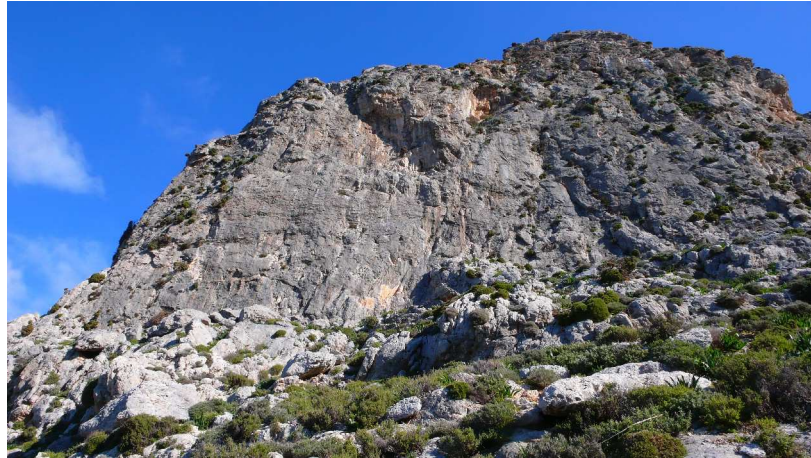
Prophitis Andreas

Es dominiert extrem scharfe Wand- und Plattenklettere. Die Routen wurden perfekt mit 12mm Inox-Material eingerichtet. Teilweise sogar übersichert. Aufgrund der Schärfe des Gesteins hofft man innigst, dass alle filigranen Kántchen, Leisten und sonstige Unebenheiten an Ort und Stelle bleiben, sonst droht im Falle eines Abfluges eine Ganzkörperhauttransplantation. Einzelne geschlagene Griff wollen wir mal nicht zu sehr bekritteln. Sie dienen hier eher zur Homogenisierung. Bleibt nur zu hoffen, dass dies keine Schule auf Kaly macht! Die Wand trocknet nach Regen sehr schnell und ist im Winter ab 10/11 Uhr in der Sonne. Die unteren Aufwärmrouten sogar schon ab 9 Uhr. Danach Sonne bis ultimo. Außer für Frostbeulen und Sonnenanbeter sollte es nicht wärmer als 15 Grad werden und nicht gerade Wind mit Sturmstärke haben. Am Pass weht allerdings immer ein Lüftchen. Es sollte einem halt dort nicht gerade aus den

Socken hauen. Vom Pass folgt man den roten Punkten am Nordhang ansteigend zum Grat. (Achtung: ein guter Pfad führt auch bergab.) Auf der Südseite dann in wenigen Schritten zum Fels hinüber. Die schweren Touren sind leider nur kurze Boulder mit Auslauf, sehen aber trotzdem nicht so schlecht aus.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Calliopi	unten 1-2 mal zupacken, noch etwas Ausdauer, das war's. Der obere Teil bietet trotzdem noch schöne Kletterei	7a+	7a	**
Helleni	in der Mitte etwas aus der Ideallinie gebohrt. Weiter links hätte man eine Notentour daraus machen können. Nur halt etwas leichter...	7a+	6c+	***
Prophet Andreas	ein Traum für Freunde technischer Wandklettereien. Für Kletterhallenasseln eher der Albtraum. Rauer und schärfer geht es nicht! So sah Ceüse vor 25 Jahren aus. Dort gäbe es für die Route eine 6b!	7a	6c	♪
Pame Roger	nicht ganz so aua. Ganz nett zu klettern	6b+	6b	**
Tyche	gute Aufwärmroute; Anfang und Ende etwas schwerer, flotte BH-Abstände	6a+	6a	**
Philotimia	toller rauer Fels. Unten athletisch angehaucht, oben Genuss bis zum Schluss	6b	6a+	***
Éphémère Éternité	außergewöhnliche Reise durch das Berginnere. 2 versteckte geschlagene Griffe sorgen im oberen Teil für die nötige Homogenität. In der Mitte nicht an allem zerren!	6c	6b+/c	***
Le Combat des Chefs	die ersten 15 m sind durchaus ausdauernd. Danach wird's gemüthlicher mit einigen no-hands, bevor man den Durchstieg am letzten Haken noch vergeigen kann...	7a	6c+/7a	***
Serial driller	Traumtour! Homogen, scharf, perfekt gesichert, so soll's sein	5c+	5c+	***
Y a de la pomme	unten noch etwas krustelig, die Rissverschneidung ist der Hammer. Am letzten BH kommt dann noch das Plus. Übersichert, lange Expressen!	6a+	6a+	**/**

topoguide MAGAZIN



Skalia Balcony

Gute Wand für kalte Wintertage. Sonne von früh bis spät. Wind sollte es nicht zu viel haben. Viele XXL-Touren, die mit Hirn- und Verstand eingerichtet wurden.

Dazu tolle Routennamen!

Auch die leichteren Touren sehen alle toll aus! Ein 70m-Seil reicht knapp. Manchmal muss man halt die letzten 2 m unschwierig abklettern.

Scharfer Tropflochfels mit wirklich außergewöhnlichen Silex-Einlagerungen.

Herrliche Aussicht und Ambiente. Was will man mehr?

Im Winter kann man sich dort gut aufwärmen und in 10 Min. die Ghost Kitchen erreichen. Die Querung dorthin führt zuletzt unter einer Mauer/Zaun entlang. Sieht teilweise wild aus, ist aber kein Problem.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
L'abri-côte	leider inhomogen mit 2 kurzen Cruxpassagen unten und in der Mitte. Danach nur noch 6a(+) aber genialer Fels bis zur Umlenkung	6c+	6c	** / ***
La p'tite arvine	Vielleicht die schönste der schwereren Touren	6c	6b(+)	♪
La fête pipi	herrlich griffig, bis auf eine kurze Passage im Mittelteil, die Übersicht fordert	6b	6a+/b	***
Double salchow	kurze unübersichtliche Stelle in der Mitte, und auch oben geht's noch mal zur Sache	6c	6c	**
Gelleretti	gute nicht zu scharfe Aufwärmroute. Oben kommt schon noch das „Plus“.	6a	6a+	**

topoguide MAGAZIN



Skalia Cave

Nicht weit vom Skalia Balcony, steht etwas oberhalb die Skalia Cave. Sie wurde zu Zwecken des TNF-Festivals 2013 eingebohrt. Leider ähnlich lieblos wie Psili Riza. Im Spätwinter waren die Sintertouren allerdings nass und so blieb für uns in den höheren Graden nur die Route „The Hesitators“ übrig.

Ja, wir zögerten ebenfalls. Denn die Hakenabstände sind unanständig weit. Und wer in diesem Stil eine Route einrichtet, macht dies nicht für die Allgemeinheit. Meist sind die Haken dann auch noch übel anzuklettern, verbunden mit besten Chancen auf Bruchlandungen. Aus der Fränkischen Schweiz und auch aus alpinen Touren kennen wir diese Routenspezies und deren Erstbegeher eigentlich zur Genüge! Nachdem wir bei unserem Besuch nicht, wie beim Festival, alles mundgerecht mit hängenden Expressen, geputzten und geschalkten Griffen

serviert bekommen, kam es dann, wie befürchtet. Kaum ein Haken konnte von den offensichtlichen großen Clipgriffen ohne Verrenkungen eingehängt werden. Und die kleinen Pieksel bröseln geradezu unter den Fingern und Füßen weg. Alles gammelt vor sich hin. Dabei ist es eine verdammt gute Linie in einer tollen Wand. Aber in diesem Absicherungszustand wird das Kalymnos-Publikum wohl weiterhin dort vorbeiziehen, genau wie in den anderen Festival-Sektoren. Die Roc-Tripper hinterlassen wieder mal eine Spur der Verwüstung.

Wir bezweifeln sehr, dass diese Events eine gute Geschichte für Kalymnos sind. Eher jedoch für die dahinter stehenden Unternehmen. Die Athleten, die diese Show für ihre Sponsoren mitmachen müssen, sind nicht zu beneiden. Die Routen, die wir kletterten, wurden allesamt lieblos und schnell, schnell eingerichtet und nur mal rudimentär für das Event geputzt. Hauptsache Marketing, und dann nichts wie weiter zum nächsten Festival. Das ist wirklich traurig, liebe Petzl- und North-Face-Funktionäre!

topoguide MAGAZIN



Secret Garden

Gleicher Parkplatz wie zur Palionisos Red Wall. 70 m den breiten Schotterweg hinunter und geradewegs auf einem guten Pfad die gegenüberliegende Hangseite hoch zu einem kleinen Sattel. Jenseits rechtshaltend den blauen Markierungen zur Wand folgen. Diese wird erst ganz zuletzt sichtbar. 30 Min.

Im Winter/Frühjahr ist die Wand sehr lange nass, jedoch nach Trockenperioden und ab 16-18 Grad aufgrund der genialen Griffstrukturen leidlich kletterbar. Am besten natürlich von Sept.–Nov. Viele Touren sind absolute Weltklasse und nicht ganz so athletisch wie in der Sikati Cave oder Grande Grotta. Quasi ein Sinterbobbelparadies für Einsteiger.

Dummerweise wurden gerade hier in diesem Feuchtbiotop nur A2-Edelstahl-BH verwendet. Wo doch die Problematik hinreichend bekannt ist. Aber in wenigen Jahren kann man sowieso nur noch erahnen, wie schön die Touren einmal in ursprünglich rauem Zustand waren. Also beeilt Euch mit einem Besuch! Leider wurden viele Routen grobmodelliert! Schade für Kalymnos und den Sport!

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Nissos Pita Achinios	weniger gut als Aufwärmroute geeignet, da schwere Einzelstelle in Wandmitte sehr gute homogene Aufwärmroute. Bei einigen Griffen wurde das Putzen etwas überinterpretiert...	6b+	6b	**
Ricci di mare Remetzo Bratsera	sehr gute zweite Aufwärmroute mit kurzer fingrigen Crux im oberen Drittel durchgehend Henkelklettern; ebenfalls gute zweite Aufwärmroute zu Beginn recht steil mit Riesenhenkeln; die Crux lauert weit oben, wenn man schon etwas angeplättet ist; Tip: rechts schauen, geht aber auch direkt	6a+ 6b+ 6c	6a(+) 6b 6b(+)	*** ** ***
Chien Jaune	Klettertechnisch fand ich diese Route am schönsten von allen, weil abwechslungsreich: unten lustiges Bobbelschwingen, am Wulst hilft ein Ägypter, danach durchaus etwas technische Wandklettern zum hochruhen	6c	6c	**
Pomponidoux	pumpiges Bobbelfest im unteren Teil; danach bitter nötiger Hüft-no-hand bevor es in der seichten Verschneidung richtig und vor allem technisch zur Sache geht. Übersicht hilft; vor den letzten Zügen kann man noch mal nachladen	7b+	7b	♪
Route 69 Melodrama Frapogalo Ballos	etwas Anlauf und zwei etwas schwierigere Passagen auf glattem Fels unten super Bobbel, danach heißt es am Piazzsinter dranbleiben. Ausdauerstest... anhaltend schwer bis zum Schluss. Fotogener kuschel-Sitz-no-hand im Mittelteil ebenfalls super Bobbel; Crux im Mittelteil	7a+ 7b+ 7a 6c 7a	7b 7b 7a 6c+ 7a	*** ** *** ♪ ***
Adolflahaut	extrem schöne Bobbel. In der Mitte hilft Übersicht und eine kleine Linksschleife, oben nur noch Blockierkraft, um die zu hohe Umlenkung einzuhängen.	7a+	6c(+)	♪

topoguide MAGAZIN

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Ikarotikos	unten sucht man sich die schönsten Bobbel aus 3 Touren; danach folgt stimmungsvolles Kaly-Sinterrodeo atit's best! Achtung: bei einem Abflug in der Crux schießt man vermutlich wie eine „Stukka“ Kopf voraus aus der Wand! Die ersten beiden BH machen keinen soliden Eindruck! Besser den 3 vorhängen!	7a+	7a+	♪
Ricounet	unten warmlaufen; no-hand in der Mitte, danach im Spreizschritt marsch! Und gemächlich zur Umlenkung hochruhen. Technik hilft hier enorm!	6c+	6c(+)	***
Crisis	Irgendwie klettert man in drei Routen gleichzeitig. Oben wildes Sinterrodeo. Einige Längenzüge. Größe hilft, ist aber nicht Bedingung.	7a	7a(+)	**
Princesse Marine	Sehr leicht zur Boulder crux (je nach Größe viele Möglichkeiten); der letzte ZH steckt gut 50 cm zu hoch! Vor der Umlenkung kann man es noch vergeigen...	7c+	7c(+)	**
Bourré mais pas pleine	unten etwas technisch und gewusst wie; in der Mitte tolle Sinterkletterei leider mit div. geschlagenen Griffen; oben rustikal über den Wulst powern; danach Genussverschneidung; 2 x 7b mit no-hand dazwischen.	7b+	7b(+)	***
Silance of the abyss	unten Boulder 7c+ Wandkletterei; oben leicht überhängende und ausdauernde Bobbel,- Sinter,- und Lochkletterei mit weiten Zügen	8a+	8a	**
Narcissus	recht leicht zur leistungigen Crux; bald danach no-hand; oben zieht es dann noch mal an	8a	7c+	**
Kaly Diva	leider eine total verbohrt sloprige Crux mit geschlagener Leiste (beide BH 50 cm zu hoch); danach mäßig ausdauernd	7c	7c	*
Mayumba	Auf den athletischen Einstieg (besser 2. BH vorclippen) folgt ein no-hand bevor man Höchstwahrscheinlich in der Crux scheitert, weil die entscheidenden geschlagenen? Griffe nicht auf antrieb zu sehen sind. Danach recht leicht zur Umlenkung	7a	7a	*/**
Hyper	erfordert etwas Bewegungsgefühl vom 2. BH weg	6b+	6b	***
Ymer	kurz und gut!	6b+	6a+/b	***
Extra Secret	nicht ganz so toll wie die linken Nachbarn und noch etwas unabgeklettert. Aufpassen zum 2. BH hin!	6c+	6b+	**

topoguide MAGAZIN



The Beach

Gleicher Parkplatz wie zur Palionisos Red Wall und Secret Garden.

Den Sektorennamen sollte man wörtlich nehmen und vor allem die Badesachen einpacken, denn die Touren trafen zumindest nicht unseren Geschmack. Die leichten Routen reichen für einen gemütlichen Klettertag um danach ein ausgiebiges Strandbad zu genießen. Tolle Bucht mit ruhigem Seegang. Im November scheint die Sonne bis etwa Mittag seitlich in die Wand. Die durchaus gut aussehenden Routen im rechten Teil waren bei unserem Besuch leider mit einer schmierigen Salzlauge überzogen.

Route

Kurzcharakteristik

Ciuccia Bau
One Year
Rocco Family
Material Man

gute homogene Aufwärmroute; toller Fels
markante größenabhängige Crux am oberen Wulst (rechts und direkt möglich)
one-move wonder am letzten BH bzw. direkt vor der Umlenkung
extrem größenabhängige polierte Cruxpassage nach dem kurzen Sinter

Kalymnos Bewertung

6b
6c+
6c+
7a+

topoguide Vorschlag

6a
6c
?
6c/7a+

Sterne

*/**
0*
*



topoguide MAGAZIN



Psili Riza

200 m (!) nach dem Supermarkt Smalios links eine geteerte Straße hoch zum weithin sichtbaren Monasterio. Man parkt inmitten des Komplexes und geht rechter Hand die Stufen hoch zu den drei goldenen Glocken. Dort klettert man links auf die Begrenzungsmauer und gelangt so zu einem versteckten Türchen im Zaun. Jenseits leiten rote Punkte zunächst nahe der Hangabbruchkante hinauf zur Wand. Diese steht wenig windgeschützt und exponiert kurz unterhalb der Gipfebene. Ca. 300 Hm, 45–60 Min.

Im Winter bekommt die Wand ganztägig Sonne, jedoch sind die Einstiege der richtig schweren Touren ab 8b allesamt nach stärkeren Regenfällen nass. Im Frühjahr und Herbst dürfte es hier schon zu heiß werden. Die Routen sind weder abgeklettert noch „in Betrieb“ und wurden auch nur lieblos geputzt. Nachdem dort keine Massen zu erwarten sind, dürfte sich dies wohl kaum zum Besseren ändern. Wer dort klettern/projektieren möchte, sollte neben Hammer, Feile, Gartenschere und Bürste auch genügend PS in den Beinen für den langen Aufstieg mitbringen.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Jonas	eine der Linien, die sofort ins Auge sticht. Für Sinterspezialisten und alle, die es noch werden wollen. Oben kommt noch das „Plus“. Besser links zu einzelner BH aussteigen und danach die Kette rechts unterhalb einhängen.	8a+	8a+	***
Schatz	tolle Bewegungen, super Kletterei, leider ziemlich unabgeklettert und evtl. Griffausbruch im oberen Teil. Denn so dumm könnte man eigentlich keine BH platzieren. Oder doch?	7c	7c	***
With + Without Matt	eigentlich schöne Kratzerei, aber im unabgekletterten Zustand mühsam... dto. wie vorige Tour. Total zugewachsen und unbeklettert.	7a+ 6c+	7a(+) 6c(+)	** */**

topoguide MAGAZIN

Saint Pothis

Die schweren Touren (sofern sie es überhaupt sind...) verlaufen durch ein Grottendach und haben vermutlich allesamt einen sehr leichten Ausstieg.

Die leichteren und mittelschweren dagegen auf oft glattem Fels der bei Südwind und Luftfeuchte seifig ist.

Es gibt nur wenige ansprechende Touren auf schärferem, strukturiertem Fels.

Nur wer schon alles auf Kalymnos kenn nimmt den langen Zustieg in Angriff und überzeugt sich selbst. Zustiegszeit 50 Min. bis 1 Std!

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Icare	auf den athletischen, henkligen Einstieg folgte eine gewusst-wie-Sequenz an abgenudelten Löchern	7a+	7a+	**
Cartier	für Kaly eher weit gesicherte, abwechslungsreiche und lohnende Kletterei	6a+	6a+	***
Vikos	bestens gesichert mit interessanten Bewegungen	6b+	6b+	**
Captain Corelis	top gesicherte, kleingriffig-technische Wandkletterei	7a	6c	***

topoguide MAGAZIN



Mystery / Ourania

Im wenig besuchten Sektor Mystery dominiert technisch Wandklettere während im Ourania Freunde athletischer Dachklettereien auf Ihre Kosten kommen.

Warum auch immer - selten besucht. Piola-Qualitätsarbeit!

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Diedre Oublie	sehr hübsche (Verschneidungs-)Kletterei; gut Aufwärmroute	6a+	6a+	***
Klettern Paradise	2 Routen mit no-hand dazwischen; unten 7a, oben 7a+/b; technisch sehr ansprechende Kletterei; der 7. und vorletzte BH steckt 50 cm zu hoch!	7b+	7b	***
Stranger in Paradise	Traumhaft! Durchgehend homogene Henkelei mit stimmungsvoller Absicherung und Schleifen; alle BH lassen sich gut anklettern; lange Expressen!	7a+	6c	♪
Olympiakos	ebenfalls gute Kletterei mit einer kurzen etwas schwereren Stelle im oberen Teil	6c	6b+	**
Ourania	Inzwischen ordentlich auf hochglanz polierte, extrem athletische Kletterhallen-Dachkletterei mit vorbildlicher Absicherung; ehemals 8a	7c+	7c+	***

topoguide MAGAZIN



Gerakios

Neue Sektoren mit vielen Einsteigererrouten im unteren Teil. Die oberen Sektoren sprechen eher Techniker an, die das Meiste in Kalymnos schon kennen. Durch den längeren Zustieg absehbar ruhig. Im November Sonne ab 13/14 Uhr.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Moonshine Dihedral	unten und oben sehr hübsche (Verschneidungs-)Kletterei; in der Mitte etwas ödlig über den Wulst; völlig übersichert!	6b	6b	**
Hansi-Mansi	durchaus lohnende Route; Zwerge müssen sich in der ordentlich strecken	7a	6c(+)	**
Utopia Rainbow	gute Kletterei; bei Südwind feucht in der Ausbuchtung	6a+	6a+	**
Opportunista	technische Wandkletterei; 2 x anpacken mit gutem Ruhepunkt dazwischen	7c	7c	**/**
Locking for Space	gute griffige Plattenkletterei	6a+	6a+	**
Axa	unten plattig mit Tropflochfels; oben hübsche Schuppe	6a+	6a	**
Emi	nach den leichten ersten Metern geht es an der Schuppe urplötzlich zur Sache	7a+	6c+	***
Tatoo	die Schwierigkeiten konzentrieren sich auf die letzten 2 BH	6b	6a+	**
Ergo	athletische Kletterei mit bitterem Längenzug am vorletzten BH; und auch danach ist es noch nicht gegessen; die linke Amra schaut eigentlich besser aus	7b	7a/b	**
Zavara Katranemia	nach dem Einstiegsboulder henkelt man sich durch den Wulst bevor Zwerge von einem bitteren Längenzug ausgebremst werden (kleiner abschüssiger Zwischengriff vorhanden)			
	Über 1,85 m 7c+, darunter 8a+; danach leichte Wandkletterei; Notensymbol unklar!?	8a	7c+/8a+	**
Lola	tolle Wandkletterei an immer guten Griffen, die manchmal etwas weiter auseinanderliegen und größere Kletterer bevorzugen; kein Zug schwerer als 6a+	6c+	6a+/b	**
Voltric	etwas unübersichtliche Wandkletterei auf gutem Fels: Hirn, Technik und Übersicht sind gefragt	6c+	6b+/c	**

topoguide MAGAZIN



Noufaro - Nirvana

Sehr wenig besuchter Sektor mit einigen Qualitätsrouten die einen Besuch lohnen.
Im November ab 13/14 Uhr Sonne.

Route	Kurzcharakteristik	Kalymnos Bewertung	topoguide Vorschlag	Sterne
Schild	Im unbenutzten Zustand sehrmühsam und schwer zum on-sighten; wer sich allerdings Die Mühe macht, Griffe und Tritte markiert bekommt als Lohn tolle fingrige, technische Äußerst ansprechende Wandkletterei auf messerscharfem Fels, der ein gewisses Maß an schmerztoleranz erfordert. Hat man es geschafft wird man vermutlich 3* vergeben, ansonsten vielleicht auch nur einen	7c	7c	***
Harnisch	Wunderschöner Fels und ebensolche Kletterei; ein Genuß	6c+	6b(+)	♪
Mira	besser nicht probieren! 4.BH kaum einzuhängen; evtl. als Toprope nach der Kathrin	7b	?	0*
Kathrin Island	Tropflochkletterei mit Mono in der Crux, wo Hüftbeweglichkeit nicht schadet und Intuition hilft. Think flink!	6c+	6c+	*
Revue	so wünscht man sich eine Aufwärmroute; lang und homogen, mit unwesentlicher kurzer Crux im oberen Drittel	6a+	6a(+)	***

Stand November 2015